

Lieferformen und Dosiermöglichkeiten für Pigmente und Pigmentpräparationen zur Betoneinfärbung

Lieferformen:

Die festen Pigmentformen Pulver, Compact-Pigment und Granulat werden standardmäßig in Bigbags und im Papiersack angeboten. Die in den Bigbags und Papiersäcken enthaltenen Pigmentmengen sind produktabhängig unterschiedlich:



Bayferrox® im Bigbag



Bayferrox® in Papiersäcken

- Standardgebinde Bigbag: Typabhängig kann der Inhalt wegen unterschiedlicher Schüttdichte des Produkts zwischen 500 kg und 1000 kg betragen. Bigbags werden normalerweise in Verbindung mit Dosieranlagen verwendet.
- Standardgebinde Papier- oder PE-Sack: Typabhängig kann der Inhalt wegen unterschiedlicher Schüttdichte des Produkts zwischen 12,5 kg und 25 kg betragen. Sackware wird zur manuellen Farbdosierung oder zur Befüllung kleiner Dosiereinrichtungen verwendet.
- Silofahrzeug: Zudem können größere Pigmentmengen, beispielsweise zur Anwendung im Bereich der Asphalteneinfärbung, im Silofahrzeug angeliefert werden. Dies gilt sowohl für Flüssigfarbe als auch für feste Pigmentformen.

Bei Bedarf bieten wir dem Betonhersteller folgende Möglichkeiten, um eine einfache manuelle Farbzugabe zu ermöglichen:

- Abpackung der pro Betonmischung benötigten Pigmentmenge bei Scholz
- Zusätzliche Verwendung wasserlöslicher Säcke oder Beutel

Im Einzelnen bedeutet dies: wenn gewünscht, packen wir die benötigten Pigmentmengen auch portionsweise ab, etwa so, dass die für eine Mischung benötigte Pigmentmenge (hierbei kann es sich auch um Pigmentgemische handeln) in einem PE-Sack oder Beutel von uns korrekt abgewogen wird. Beim Hersteller entfällt somit das Verwiegen des Materials. Das Pigment muss lediglich der Mischung zugegeben werden. Wenn wasserlösliche Säcke oder Beutel verwendet werden, unterbleibt im Betonwerk jeglicher Kontakt mit dem Pigment, da die befüllten Beutel komplett in den Mischer gegeben werden können. Vorsicht: zur Einfärbung von erdfeuchtem Beton ist der Einsatz wasserlöslicher Verpackungen nicht geeignet, da der geringe Wassergehalt dieses Betons zur Auflösung der Verpackungen nicht ausreicht. Zur genauen Vorgehensweise bei der Herstellung des farbigen Betons sehen Sie bitte unsere „Scholz ATI Grundlagen der Betoneinfärbung“.



Kleingebinde für feste und flüssige Pigmentformen

Auch Flüssigfarben werden bei Bedarf in entsprechenden Kleingebinden abgefüllt (siehe oben). Als Standardgebinde stehen zwei Containersysteme zur Verfügung:

<u>Liefercontainer Ufo:</u>	Inhalt:	600 Liter
	Abmessungen:	Breite: 1200 mm
		Tiefe: 1200 mm
		Höhe: 1600 mm
<u>Liefercontainer MTC:</u>	Inhalt:	800 Liter
	Abmessungen:	Breite: 1120 mm
		Tiefe: 1120 mm
		Höhe: 1650 mm



Standard-Liefercontainer
„Ufo“



Standard-Liefercontainer
„MTC“

Diese Lieferbehälter werden wiederverwendet. Sie werden von uns, meist bei Anlieferung neuer Ware, im entleerten Zustand zurückgenommen, gereinigt und neu befüllt.

Neben diesen wiederverwertbaren Liefercontainern steht auch eine flexible Einwegverpackung für große Flüssigfarbmengen zur Verfügung: der Fluitainer.



Lanxess Fluitainer für Flüssigfarbe

Rückholung bzw. Entsorgung der Packmittel:

Wie bereits beschrieben, werden die wiederverwertbaren Flüssigfarbcontainer von Scholz wieder zurückgenommen, meist im Austausch bei der Anlieferung neuer Ware.

Gemäß dem Deutschen Verpackungsgesetz von 2019 sowie der zuvor geltenden Verpackungsverordnung ist der Hersteller seit 1998 verpflichtet, Einweg-Packmittel zurückzunehmen oder zu entsorgen bzw. die Entsorgung zu organisieren. LANXESS beauftragt Gesellschaften für die Rücknahme und Verwertung von werkstoffspezifischen Verpackungen. Die Rücknahme von Bigbags oder Säcken erfolgt beispielsweise durch RIGK (Gesellschaft zur Rückführung industrieller und gewerblicher Kunststoffverpackungen). Für weitergehende Informationen sehen Sie bitte die Lanxess-Broschüre „Rücknahme von Packmitteln“ (www.lanxess.com).

Dosiertechnik:

Die oben beschriebenen Liefercontainer sind Bestandteil der von uns entwickelten Dosiersysteme für die Flüssigfarbdosierung. Diese Dosieranlagen sind in zweierlei Hinsicht maßgeschneidert:

- Sie entsprechen den Anforderungen, welche sich aus den chemischen und physikalischen Eigenschaften unserer Flüssigfarben ergeben.
- Sie entsprechen zudem den produktionstechnischen Anforderungen des Betonherstellers.

Da die produktionstechnischen Anforderungen in den Betonwerken unterschiedlich sind, handelt es sich bei den Farbdosiersystemen auch stets um individuelle Lösungen. Gleichwohl greifen wir bei jedem Auf- oder Umbau einer Dosieranlage auf bewährte standardisierte Anlagenteile zurück und entwickeln diese Systeme zudem ständig weiter. Im Allgemeinen bestehen die Flüssigdosieranlagen neben den bereits beschriebenen Lieferbehältern aus folgenden Hauptkomponenten:

Standbehälter
Doppelmembranpumpe
Waage



5 Standbehälter mit Lieferbehältern obenauf



Pumpenstation
für 10 Farben



4-Kammer-Flüssigkeitswaage

Doppelmembranpumpe

Farbwaage

Nähere Informationen zu unserer Dosiertechnik für Flüssigfarbe entnehmen Sie bitte dem Prospekt „Dosieranlagen“ (www.harold-scholz.de Bereich Downloads).

Zur Dosierung von Pigmentgranulaten bieten wir mit unseren Grapados Dosieranlagen individuell zugeschnittene Granulatdosiersysteme für eine variable Dosierung von Granulaten mit schneller Farbwechselmöglichkeit an.



Granulatdosieranlage Grapados für 8 Farben

Scholz-ATI: Lieferformen und Dosiertechnik

12.01.2021

Version 2.1/pw

Ausgabe

Der Inhalt dieser Scholz-ATI basiert auf unseren Erfahrungen den beschriebenen Produkten und deren Anwendung und soll den Verbraucher bei der Produkthandhabung unterstützen. Ein Haftungsanspruch kann daraus nicht abgeleitet werden.

Zur Dosierung kleiner Granulatmengen steht unser Dosiersystem Exacdos zur Verfügung. Für weiterführende Informationen sehen Sie bitte die Präsentationen und Animationen auf unserer Homepage (www.harold-scholz.de/service unter dem Menüpunkt Dosiertechnik). Bezuglich weiterer Dosiersysteme für sämtliche festen Pigmentformen, also für Granulat, Kompaktpigment und Pulver, arbeiten wir mit den führenden Dosieranlagenherstellern in Deutschland und Europa zusammen. Wir unterstützen sowohl unsere Kunden als auch den Anlagenhersteller bei der Planung der Dosieranlagen.



Dosiersystem Exacdos zur Kleinmengendosierung von Pigmentgranulaten



Pulverdosieranlage



Dosieranlage für Kompaktpigment

Betonhersteller, die Farbe nicht ständig einsetzen, verfügen meist nicht über fest installierte vollautomatische Dosiereinrichtungen. Für diese Kunden, die hauptsächlich in den Bereichen der Transportbeton- oder Betonfertigteilherstellung zu finden sind, bieten wir zusätzliche Hilfestellungen bezüglich Verpackung und Dosiertechnik an. Hervorzuheben sind hierbei unsere mobilen Dosieranlagen. Nähere Informationen zu Lieferformen und Dosiertechnik speziell für diese Anwendungen finden Sie in den Scholz-ATIs Betonfertigteile III und Transportbeton III.

Bei allen Fragen rund um das Thema farbiger Beton und Dosiertechnik stehen Ihnen kompetente Mitarbeiter unseres Hauses gerne zur Verfügung – sprechen Sie uns an!

Die Aktualisierung dieser Scholz-ATI erfolgt ständig. Die jeweils neueste Version dieser Scholz-ATI (Versionsnummer siehe Fußnote) können Sie im Internet unter www.harold-scholz.de downloaden.

Harold Scholz & Co. GmbH

Zentrale Rufnummer im Werk Recklinghausen: +49 (0) 2361-9888-0
Email-Anfrage an: info@harold-scholz.de

Zur Kontaktaufnahme mit weiteren Standorten sehen sie bitte die
Scholz-Info „Kontaktdaten“